

# Kol ha`Maschiach

Tora Lesung: Bereschit 28,10 - 32,3

Haftara: Tere-Asar Hosche 12,13 - 14,10

Brit Chadascha: Jochanan 1,19 - 51; Offenbarung 3,14 - 22

## Schalom Chawerim

**In der Parascha dieser Woche, Wajeze, reiste Jaakow nach Charan, um eine Frau zu finden. Dort lebte Lawan, Riwkas Bruder, und er hatte zwei Töchter, Lea und Rachel. In Charan angekommen, stieß Jaakow bald auf Rachel, die er heiraten wollte, wie es geschrieben steht:**

**„Und Jaakow liebte Rachel und sagte: Ich will sieben Jahre für Rachel, deine kleine Tochter, arbeiten.“ (Bereschit 29,18)**

**Aber nach den sieben Jahren der Arbeit betrog Lawan Jaakow und tauschte zur Zeit der Hochzeit seine Töchter aus. Als Jaakow das merkte, war er mit Lea verheiratet. Jaakow beschwerte sich bei Lawan und verlangte, dass ihm auch Rachel zur Frau gegeben werden sollte. Lawan willigte ein, bat aber darum, die siebentägigen Hochzeitsfeierlichkeiten aus Respekt vor Lea zu verschieben. Schließlich heiratete Jaakow Rachel, wie es geschrieben steht:**

**„Er vereinigte sich mit Rachel, und er liebte Rachel noch mehr als er Lea liebte.“  
(Bereschit 29,30)**

**Die Heirat mit Lea war eine von seinem Schwiegervater Lawan inszenierte Farce, und sieben Tage später heiratete Jaakow Rachel, seine wahre Liebe. Die erwartete Beziehung zwischen Jaakow und Lea war wahrscheinlich von völliger Ablehnung geprägt. Da Jaakow ein Zaddik (Gerechter) war, würden wir sicherlich erwarten, dass er Lea gut behandelt, aber nicht mehr als eine äußere Haltung, um ein inneres Gefühl der Feindschaft und Verachtung zu verbergen.**

**Aber wenn die Tora uns sagt, dass Jaakow Rachel mehr liebte als Lea, bedeutet das, dass Jaakow auch Lea liebte.**

**Junge Menschen und viele Erwachsene leben heute in einem großen Dilemma:**

**Heiraten oder nicht heiraten?**

Einerseits denken sie ans Heiraten, wenn sie jemanden gefunden haben, mit dem sie den Rest ihres Lebens verbringen wollen. Andererseits gibt es so viele Fälle von Misserfolg, dass viele entmutigt sind.

Lohnt es sich zu heiraten? Wird die Liebe ein Leben lang halten? Kann man ein Gefühl der Liebe “erzwingen“?

Der heutzutage übliche Junggesellenabschied ist ein Zeichen dafür, dass die Ehe in den Köpfen der jungen Leute das Ende einer vergnüglichen Phase ist. Was danach kommt, ist ein ernstes und oftmals langweiliges Leben.

Wenn wir über Liebe sprechen, muss auch eine andere Frage beantwortet werden. Es gibt Mizwot, die mit Gefühlen verbunden sind. Die Tora befiehlt uns zum Beispiel:

„Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.“

Wie kann G`tt ein Gefühl verlangen? Wie kann ich mich zwingen, einen anderen zu lieben? Ist es möglich, ein Gefühl zu erzwingen?

Die Antwort steht in der Parascha dieser Woche. Als Jaakow Lea heiratete, liebte er sie nicht wirklich, denn er kannte sie nur sehr wenig, aber nicht auf romantische Weise. Aber während der sieben Tage der Feierlichkeiten nach der Hochzeit begannen sie, sich kennenzulernen, und zwar nicht nur oberflächlich. Bei dieser Gelegenheit begann Jaakow, all die wunderbaren Eigenschaften von Lea zu erkennen, die wirklich eine sehr tugendhafte Frau war. Jede Eigenschaft, die Jaakow an Lea entdeckte, schuf eine stärkere Verbindung zwischen ihnen. Nach einer Woche kannte Jaakow seine neue Frau so gut, dass er sie zu lieben begann.

Die Tora verrät uns ein großes Geheimnis darüber, wie man eine liebevolle eheliche Beziehung ein Leben lang aufrechterhalten kann. Ein Geheimnis, das es wert ist, dass man es in seinem Herzen bewahrt und in die Praxis umsetzt, um gute Früchte zu ernten.

Wenn die Leidenschaft, der anfängliche Reiz, der uns blendete, endet, erkennen wir mehr und mehr die Fehler des anderen. Der Traum verwandelt sich dann oft in einen Albtraum. Wenn wir also jemanden ein Leben lang lieben wollen, müssen wir uns verpflichten, ständig nach den positiven Eigenschaften des anderen zu suchen.

Warum lieben Eltern ihre Kinder so sehr, auch wenn sie so viele Fehler haben?

Wenn wir an wahre und dauerhafte Liebe denken, kommt uns automatisch die Liebe zwischen Eltern und Kindern in den Sinn. Weil Eltern ihre Kinder automatisch als grundsätzlich gute Menschen mit Potenzial sehen, und ihre Fehler nur als kleine Makel an ihrer Kleidung, als negative Punkte, mit denen ihre Kinder lernen müssen umzugehen.

Einer der Gründe, warum G`tt uns Kinder gibt, ist, dass wir von ihnen lernen können, andere zu lieben. Liebe entsteht, wenn man das Gute im anderen sieht. Bei Kindern kommt das automatisch, aber bei anderen muss man daran arbeiten und etwas dafür tun.

**Wenn G`tt uns also befiehlt, unseren Nächsten zu lieben, verlangt er nicht in erster Linie Gefühle von uns. Er verlangt eine Haltung, die zu Gefühlen führen wird. Er befiehlt uns, nach den Qualitäten und Charaktereigenschaften in anderen zu suchen.**

**Das ist das Geheimnis der Liebe.**

**Wir sind nicht verpflichtet, uns mit Scheinehen abzufinden. Wir können und müssen gegen den Strom schwimmen. Der Schlüssel zum Erfolg ist unsere Verpflichtung, das Gute im anderen zu sehen. „Bis dass der Tod uns scheidet.“**

**Ein praktischer Tipp ist, ein wenig Zeit in Anspruch zu nehmen und eine Liste mit all den guten Dingen an Ihrem Ehepartner zu erstellen. Garantiert wirst du erstaunt sein, zahllose Qualitäten zu finden, denen du bisher wenig Beachtung geschenkt hast.**

**Wahre Liebe fällt nicht vom Himmel, sie wird durch unsere Bemühungen erreicht. Sie ist eine Eroberung. Wir gewinnen die andere Person mit unseren positiven und guten Absichten für uns, auch wenn sie nicht perfekt sind.**

**Was aber, wenn wir von unserem Ehepartner nicht auf die gleiche Weise behandelt werden?**

**Wir machen weiter, so wie unser himmlischer Vater sich weiterhin für uns und für das ganze Volk Jisrael einsetzt. Der Maschiach Jeschua hat auf seinem Weg in den Tod gezeigt, dass wir lernen müssen, Prioritäten zu setzen und unseren Nächsten zu gefallen.**

**„Jeder von uns soll seinem Nächsten zu seinem Besten dienen, um ihn zu erbauen. Denn auch der Maschiach hat nicht sich selbst gefallen, sondern, wie geschrieben steht: Die Beleidigungen derer, die euch beleidigen, sind auf mich gefallen.“ (Römer 15,2-3)**

**Unabhängig davon, was Gefühle sagen, von der Akzeptanz und Dankbarkeit für das, was wir für unseren Nächsten tun, muss das Richtige vor G`tt und seinem Gesetz getan werden.**

**„Wenn Sie wirklich das Gesetz des Reiches befolgen, wie es in der Schrift heißt: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst, dann tut man das Richtige. Wenn ihr aber andere unparteiisch behandelt, begeht ihr eine Sünde und werdet vom Gesetz als Übertreter verurteilt.“ (Jaakow 2,8-9)**

**Diejenigen, die das Gebot der Nächstenliebe praktizieren, haben vom Maschiach und seinen Geboten gelernt, dass Schmerz, Ablehnung, Frustration und Enttäuschung Teil des Prozesses der Vervollkommnung sind. Aber all diese Momente können nicht definieren, wer wir sein sollten oder was wir für G`tt tun müssen.**

**„Die Liebe ist geduldig, die Liebe ist gütig. Sie ist nicht neidisch, sie rühmt sich nicht, sie ist nicht stolz. Sie misshandelt nicht, sie sucht nicht ihre eigenen Interessen, sie wird nicht zornig, sie hegt keinen Groll. Die Liebe freut sich nicht über Ungerechtigkeit, sondern freut sich an der Wahrheit. Sie leidet alles, glaubt alles, hofft alles, erträgt alles.“ (1. Korinther 13,4-7)**



**Deshalb müssen wir erkennen, dass, wenn eine Beziehung nicht gut läuft, das Problem nicht bei der Liebe liegt, sondern bei uns. Jeder muss die Verantwortung dafür übernehmen, dass die Beziehung funktioniert. Und selbst wenn eine Seite sich mehr anstrengt als die andere, machen wir weiter. Denn der positive und konstante Einfluss der einen Seite wird mit G`ttes Hilfe dazu führen, dass die andere Seite ebenfalls an der Beziehung arbeiten will.**

**Nur so können wir garantieren, dass die Geschichte in der Gegenwart des lebendigen und heiligen G`ttes ein Happy End für beide haben wird.**

**עם ישראל חי**

**Am Jisrael Chai!**

**Das Volk Jisrael lebt!**

*Joschijahu ben Kadosch*

Hier ist die Lehre  
vom letzten Schabbat:

Parascha - Toldot תולדות - Geschlechter 5785 - Die Herzen der Väter zu den Kindern bekehren

Schabbat Schalom  
5785 שַׁבַּת שְׁלוֹם



Wir sind immer am Schabbat live ab etwa 11:30 Uhr auf YouTube.

Abonniere unseren Kanal:



---

**Deine Spende wäre sehr wichtig**

**Wenn du dich von unserem Dienst gesegnet fühlst und dir vorstellen kannst uns zu unterstützen, dann erwäge eine Spende oder eine monatliche Spende für unseren Dienst.**

**Deine Unterstützung wäre enorm wertvoll und wichtig, damit wir die Botschaft des Königs und Messias von Jisrael, Jeschua Maschiach, weit im Deutschsprachigen Raum verkünden können, als jüdisch messianische Gemeinde.**

**"Wer kärglich sät, der wird auch kärglich ernten;  
und wer im Segen sät, der wird auch im Segen ernten.  
Ein jeder, wie er es sich im Herzen vorgenommen hat;  
nicht mit Unwillen oder aus Zwang;  
denn einen fröhlichen Geber hat G`tt lieb!"**

**2. Korinther 9,6-7**

**Ein Einzahlungsschein und weitere Zahlungsmöglichkeiten sind im Anhang:**



**תודה רבה**

**Vielen Dank!**

---

**Komm und lerne uns persönlich kennen**

**Wir sind die erste jüdisch messianische Gemeinde in der Schweiz und arbeiten daran  
das Reich G`ttes zu bauen, mit der Vision:**

**«Die Wiederherstellung, Sammlung und Erlösung Jisraels durch die Versöhnung mit unserem  
gerechten Messias Jeschua Maschiach und das wahrhaftige Einpfropfen der Nationen in  
Jisrael und Teilhaftigkeit an den Bündnissen G`ttes.»**

**Hier anmelden:**



---

**Weiterhin**

**שבוע טוב**

**Schawua Tow - Eine gesegnete Woche!**

